

HANS-DIETER GONDEK

Traum, Bild und Tod – Michel Foucault als Leser von Freud
und Binswanger..... 169

REZENSIONSESSAI

Apostroph'

MICHAEL TURNHEIM, Das Andere im Gleichen. Über Trauer,
Witz und Politik. (Thomas Schestag) 189

BUCHBESPRECHUNGEN

Wunsch und Wirklichkeit

BRIGITTE BOOTHE, Verlangen, Begehren, Wünschen:
Einstieg ins aktive Schaffen oder in die Lethargie
(Christoph Keul) 200

CLAUDIA FRANK, HEINZ WEISS (HRSG.), Edna O
Shaughnessy, Kann ein Lügner analysiert werden?
(Martha Stähelin, Anna-Leta Schucany) 204

Autoren, redaktionelle Hinweise 207

Editorial

Die Frage »Was ist
Frage überhaupt e
hervor: »Was für e
das Traumbild, da
Bild oder die Meta
terarische Bild? D
Gemeinte gewollt
standsaufnahme z
dem Titel *Psychoa*
den Charakter zu
welches Bild? – e
sondern vielmehr
Wahrheit über das
nen. Wenn der Ti
Sinn haben kann,
Bild aus, aus der
meinsames das ein
nicht ohne Rest in
Sensibilität einer
Übersetzung verw
keine Leistungss
denn so etwas übe
Bestandsaufnahm
nomenen. Gewiß,
um das gemalte I
Beitrag, den man
dieses eine Zentru
vielleicht sogar ei
terung des Blicks
im Anderen, über
über das Bild des
Grenzen, an den
einen der Tod, zur
Unmittelbares, Ei
Zusammenwirken